Etrog ist eine Zitrusfrucht. Sie riecht und schmeckt gut. Diese Eigenschaften sollen versinnbildlichen, dass es im Volk Israel Menschen gibt, die den Gesetzen der Thora folgen und nach guten Taten streben. Beide Eigenschaften sind gut.

Lulaw schmeckt zwar, aber es fehlt ihr an Geruch. Verglichen mit dem Volk Israel gibt es Menschen, die sehr gläubig sind, aber keine guten Taten tun.

Die **Haddasfrucht** hat einen Geruch, aber keinen Geschmack. So ist es im Volk Israel: Es gibt Menschen, die gute Taten tun, aber nicht gläubig sind.

Die Arawa hat weder Geruch noch Geschmack. Auch hier ist die Frucht mit dem Volk Israel zu vergleichen. Es gibt Menschen, die weder Gottes Gesetze befolgen noch nach guten Taten streben.

Gott wollte, dass alle Menschen in seinem Volk gleich gut werden. Darum nahm er alle guten und schlechten Eigenschaften der Menschen, mischte sie untereinander und verteilte sie gerecht auf das Volk. Damit vereinte er sein Volk für alle Ewigkeit.

Aus diesen und anderen Gründen bringt man die Früchte in die Sukka. Sie werden zusammengebunden und bleiben dort während der Feiertage.